

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 227.

Montag den 15. August.

1859.

Das zoologische Museum in Leipzig.

„Warum willst Du weiter schweifen,
„Sieh' das Schöne liegt so nah.“

Kaum sollte man es für möglich halten, daß eine Sammlung, wie die oben genannte, in einer Stadt wie Leipzig im Allgemeinen so unbekannt und im Ganzen genommen von dem größeren Publicum so wenig besucht ist als die obengenannte, was in jeder Hinsicht nicht genug zu bedauern ist. Dieselbe ist eine so reichhaltige, nach competentem Urtheile eine so musterhaft aufgestellte und bietet des Schönen, Merkwürdigen und sogar Wunderbaren so viel dar, daß Jeder, der dieselbe nur erst einmal besucht hat, immer wiederholt dahin zurückkehren wird, um Vergnügen, Belehrung und Erhebung in dem Anschauen des staunenswerthen Reichthums und der wunderbaren Schönheit der Werke des Schöpfers zu finden. Man frage aber einmal im Kreise seiner Freunde und Bekannten danach, um sich zu überzeugen, wie Wenige bis jetzt auch nur einmal die Sammlung besucht haben, während reich und arm, alt und jung, vornehm und gering das gleiche Interesse daran finden sollten, und namentlich auch der naturgeschichtliche Unterricht in unsern heimathlichen Schulen und Instituten durch wiederholten Besuch der Schüler unter Leitung der betreffenden Lehrer nur höchst fruchtbar gemacht werden könnte*). So sehr man sich auch darüber freuen muß, daß in neuerer Zeit die bildende Kunst eine immer größere Theilnahme im Volke zu finden scheint, ebenso sehr muß man es bedauern, daß nicht mindestens eine gleiche Theilnahme der Betrachtung der Natur zugewendet wird, wozu wir durch diese Zeilen unsererseits vom Standpunct des Laien wenigstens einige Anregung geben wollten, einer berufeneren Feder die weitere Ausführung des Gegenstandes überlassend.

Nicht unbemerkt können wir bei dieser Gelegenheit lassen, daß es zu bedauern ist, daß für jetzt die betr. Sammlungen für gewöhnlich nur Mittwochs und Sonnabends von 10—12 Uhr geöffnet sind; dadurch sind ganze Massen von Besuchern schon von selbst ausgeschlossen, die vielleicht sehr eifrige Gäste sein würden, wäre es möglich, die Sammlung, gleich dem Museum und dem archäologischen Museum auch an einigen Stunden des Sonntags zu sehen.

*) Kaum glaublich aber nicht minder wahr versicherte uns ein hiesiger hier geborener und erzogener Bürger von circa 50 Jahren, der sich aus Beruf und aus Neigung für alles Schöne und Gute, namentlich seine Vaterstadt Betreffende interessiert und es nie versäumte auf seinen mehrfachen Reisen im In- und Auslande alle derartigen Sammlungen zu besuchen, daß er erst vor einigen Tagen unser zoologisches Museum zum ersten Male besucht hat und erstaunt war über die Schätze, die da vorhanden und so wenig allgemein bekannt sind.

Oeffentliche Gerichtsitzungen.

Heute Montag den 15. August Vormittags 1/2 9 Uhr im großen VerhandlungsSaale Verhandlung über den Einspruch Johann August Böttchers aus Kleinmiltitz gegen das Erkenntniß in der vor dem königlichen Gerichtsamte im Bezirksgericht alhier wider ihn wegen Diebstahls anhängigen Untersuchung.

Morgen Dienstag den 16. August: a) Nachmittags 3 Uhr im großen VerhandlungsSaale Hauptverhandlung in Untersuchungssachen wider den Handarbeiter Ernst Friedrich Wilhelm Müller aus Stötteritz wegen Diebstahls; b) Nachmittags 4 Uhr im großen Saale Hauptverhandlung in Untersuchungssachen wider den Cigarrenmacher Adolph Richard Vater aus Leipzig wegen Betrugs; c) Nachmittags 1/2 6 Uhr im großen Saale Hauptverhandlung in Untersuchungssachen wider die Näherin Marie Luise Nestler aus Leipzig wegen Diebstahls.

Tageskalender.

Stadttheater. 59. Abonnements-Vorstellung.

Gastvorstellung der Frau Marie Seebach-Niemann vom königl. Hoftheater zu Hannover.

E g m o n t.

Trauerspiel in 5 Acten von Goethe, mit Musik von Beethoven.

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Saure	Herr Alex. Köstler.
Wilhelm von Dranien	Herr Stürmer.
Herzog von Alba	Herr Kühn.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Gillis.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Herr Treptau.
Silva, unter Alba dienend	Herr Stübner.
Gomez, unter Alba dienend	Herr Gide.
Klärchen, Egmonts Geliebte	Herr Nöfke.
Klärchens Mutter	Herr Ballmann.
Bradenburg, ein Bürgersohn	Herr Witt.
Jetter, Schneider, } Bürger von Brüssel	Herr Gjasche.
Soest, Krämer, }	Herr Brühl.
Ein Zimmermann, }	Herr Bachmann.
Ein Seifenfieder, }	Herr Saalbach.
Suyf, Soldat unter Egmont,	Herr Desfoir.
Kuyfum, Invalide und taub,	Herr Desfoir.
Vansen, ein Schreiber	Herr Desfoir.

Officiere. Gefolge. Soldaten. Wachen. Bürger. Volk. Aufwärterinnen.
* Ferdinand — Herr Rademacher vom großherzogl. Hoftheater zu Weimar als Gast.

* Klärchen — Frau Seebach-Niemann.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden.
Die Direction des Stadttheaters.

Sommertheater. Heute Montag den 15. August zum Benefiz des Herrn Casar Schmechel zum ersten Male: **Drei nette Jungen.** Große Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von E. A. Görner. Musik von Th. Hauptner. 1. Abtheilung: In der gemüthlichen Wohnung. 2. Abtheilung in 2 Bildern, 1. Bild: Unterm Thorweg; 2. Bild: Im Boudoir. 3. Abtheilung: Auf dem Gesundbrunnen. 4. Abtheilung: Nur Bildung, oder dem Muthigen gehört die Welt. In der 3. Abtheilung: Großes Duobillet. — Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirectors Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M., Mrgs. 5 u. (nur bis Wittenberg), Mrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abds. 7 u. (nur bis Dessau). Anf. Mrgs. 8 u. 20 M. (nur von Dessau), Brn. 11 u. 10 M., Nachm. 4 u. 10 M. (nur von Wittenberg), Nachm. 5 u. 38 M. u. Abds. 10 u. 35 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Brn. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brn. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 9 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Hbf. Mrgs. 5 U., Nchm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nchm. 1 u. 25 M. u. Nchts. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Hbf. Bm. 10 u. 55 M. und Nchm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Abds. 6 u. 2 M. u. Nchts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Hbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 u. 15 M., Bm. 10 u. 55 M., Nchm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Nchts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M., (von Erfurt), Nchm. 1 u. 25 M., Nchm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nchts. 10 u. 6 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Hbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M., und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Hbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Hbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute Montag: a) von früh 8 Uhr an Mischung der zur 3. Classe des 56. Spieles gehörenden, zusammen auf 198,050 Thlr. lautenden 3000 Stück Gewinn-Billets und Ziehung von 2000 Stück derselben nebst eben so viel Nummer-Billets, ingleichen b) von Nachmittags 2 Uhr an Ziehung von 1000 Stück Billets beider Gattungen, Johannisgasse Nr. 48, Etage I, Treppe A.

Öeffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

AUCTION im weißen Adler Mittwoch den 17. d. M. Es wird besonders auf die früh von 9 Uhr an zur Versteigerung kommenden, im Kataloge unter Nr. 1—133 verzeichneten Kurzwaaren u. Werkzeuge aufmerksam gemacht.

Versteigerung der Geschäfts- u. Comptoirutenfilien u. des Mobiliars der Leipz. Societäts-Gebäckfabrik.

Wegen Aufgabe der Leipziger Societäts-Dampfmühle und Gebäckfabrik sollen vorläufig die der letzteren zugehörigen sämmtlichen Geschäftsutenfilien, div. Mobiliar, Betten, Matratzen, Wäsche, Haus-, Küchen- und Conditorei-Geräthschaften, Baumaterialien, Ladentafeln, Döfen, Maschinen und Maschinenteile **Dienstags am 16. Aug. und den folgenden Tagen früh von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr** in gedachter Fabrik an der Albertstraße gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden, unter andern am 16. August Nachmittags 3 Uhr

- 1 feuerfester mittlerer Geldschrank,
- 1 holländische Backöfen,
- 1 Rnetmaschine holländischer Construction,
- 1 fast neue Hochdruck-Dampfmaschine von drei Pferdekraft,
- 1 Wasserheizung,
- 1 Pumpenzug und eine Partie kupferne Rohre, welche Gegenstände vorher daselbst in Augenschein genommen werden können.

Adv. Alexander Rind, req. Notar.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint **Mittwochs** und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Zither = Unterricht.

Aufgefordert von mehreren Damen zu Ertheilung von Unterricht auf dem lieblichen Zitherinstrumente, gegenwärtig in Leipzig, erbiere ich mich gegen mäßiges Honorar zur Uebernahme von Lehrstunden und zu billiger Besorgung von Zithern: Ritterplatz Nr. 18, 3 Treppen. **Anna Kilian, Zitherlehrerin.**

Unterricht in der ital. doppelten Buchhaltung, im Rechnen, in der Correspondenz ertheilt gründlich ein erfahrener Buchhalter. Näheres Ritterstraße Nr. 22 beim Hausmann Herrn Wolf.

Leipziger Papierfabrik zu Nossen.

IV. Einzahlung.

Zu weiterer Ablosung des Kaufpreises und zu den Bedürfnissen des Neubaus wird die 4. Einzahlung nothwendig, weshalb wir die Actionaire der Leipziger Papierfabrik zu Nossen auffordern, **zehn Procent** des Nominalwerthes unter Abzug der Zinsen vom 1. Juni an im Betrage von

— Thlr. 9 Ngr. — Pf.
 mit 9 : 21 : — baar

auf eine jede Actie in den Tagen vom **26. bis zum 27. August 1859** spätestens **Abends 6 Uhr** bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe unter Einlieferung der alten und gegen Empfangnahme der neuen Interimscheine bei

Herrn **Heinrich Pückert** (Neumarkt Nr. 42, 1 Treppe) in Leipzig und
 Herrn **Carl Schwabe**, Banquier in Döbeln,

zu leisten.
 Leipzig, am 22. Juli 1859.

Der Verwaltungsrath der Leipziger Papier-Fabrik zu Nossen.
 A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Versicherungen der Ernten in Scheunen und Feimen,

so wie des Viehes, der ackerwirthschaftlichen Geräthe und des häuslichen Mobiliars gewährt die von mir vertretene Feuer-Versicherungsgesellschaft **Colonia** mit ihren Garantie-Mitteln von über

5 1/2 Million Thaler Preuss. Courant

in dem mit hoher Landesherrlicher Concession versehenen **Landwirthschaftlichen Versicherungs-Verband** für das **Königreich Sachsen** gegen feste mäßige Prämien mit den bekannten Vortheilen und Begünstigungen der Verbands-Versicherungen. Das Nähere werde ich auf gefällige Anfrage prompt mittheilen und das zur Ordnung der Versicherung Erforderliche auf das Schnellste und Pünctlichste besorgen.

Leipzig, im August 1859.

Julius Meissner,

General-Bevollmächtigter der Kölnischen Feuer-Versicherungsgesellschaft „Colonia“ für das Königreich Sachsen, **Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.**

Noten der Luxemburger Bank.

Schluss der Auswechslung in Leipzig heute den **15. August.**
 Agentur der **Cob.-Goth. Credit-Gesellschaft.**

Unterricht im Schneidern.

Sechsten Aeltern oder jungen Damen, welche gesonnen sind, das praktische Fertigen aller Arten Kleidungsstücke für Damen und Kinder gründlich zu erlernen, erlaube ich mir hiermit meine Unterrichtsanstalt bekannt zu machen. Der Cursus dauert 6 Monate. Für ganz Ungeübte ist dieser Zeitraum hinlänglich, es bei Aufmerksamkeit und Fleiß vollkommen zu begreifen; für schon etwas Geübte dürfte es bei 3 Monaten nach meiner Methode wohl derselbe Fall sein. Jede Teilnehmerin hat die Stoffe zur Anfertigung ihrer Arbeit zu besorgen, und dieselbe für ihre eigne Bestimmung zu fertigen.

Neukirchhof Nr. 28, 4 Tr.

Henriette Heymann.

Noch einige Kinder können teilnehmen am Unterricht im Stricken und Nähen Johannisgasse Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Wohnungsveränderung.

Prof. Dr. E. Wagner: Wintergartenstrasse Nr. 10.

**Rudolph Moser
Masterzeichner**

Kupfergässchen Nr. 3, blaue Weintraube 1. Etage.

Bunzel's Schreiblehrmethode.

Am 18. August

eröffne ich den 3. und letzten Cyclus von 15 Lehrstunden,

während welchen, vermöge meiner eigens erfundenen Lehrmethode, Herren, Damen und Kindern, ohne Unterschied des Alters, sie mögen eine wie immer geartete schlechte Schrift besitzen, eine für die Lebensdauer gefällige und geläufige Handschrift beigebracht wird.

Die Damenzirkel sind, wie selbstverständlich, von den Herrenzirkeln getrennt und findet der Unterricht sowohl in den Tages- als Abendstunden statt.

Das Honorar für den Cyclus beträgt à Person im kleinen Zirkel 15 Thlr., im größern 10 Thlr. und im größten 6 Thlr. Pr. Cour.

Die Aufnahme zu diesem Cyclus geschieht täglich, jedoch nur bis zum Beginn desselben, in meiner Wohnung: Selliers Hof, Reichsstrasse Nr. 53, 2. Etage, Vormittags von 8 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Eduard Bunzel,

öffentl. Lehrer der pop. u. höh. Kalligraphie an d. k. k. Universität zu Prag.

Neue Erfindung. Metachromatypie,

oder die Kunst durch 2c. Farbenüberdruck in einigen Minuten die schönsten Bilder als Landschaften, Bouquets, Thiergruppen, Devisen, Portraits, Figuren, Blumenguirlanden, ferner Goldverzierungen und Arabesken 2c. auf alle Gegenstände von Holz, Glas, Porzellan, Stein, Metall, Bein, Wachs, Blech, Stoffe, Wachleinwand, Leder, Papier selbst zu fertigen zu können, und zwar so, daß dieselben auf dem Gegenstande wie das reinste Oelgemälde oder ausgelegte Arbeit aussehen, polirt, lackirt und mit heißem Wasser gewaschen werden können, ohne der Farbe zu schaden. Nebenbei ein Hauptvorteil „Billigkeit“.

Ohne Apparate oder Vorkenntnisse in einer Section zu erlernen. Honorar 1 Thaler. Wird auch brieflich gelehrt.

Atelier: Petersstrasse No. 46, II. Etage.

Carl Zieger

hält seine Collecte zur
Entnahme von
Kaufloosen 3. Classe
in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$
bestens empfohlen.

Neumarkt No. 6.

Wäsche wird sauber und billig gewaschen und geplättet. Zu erfragen Petersstrasse Nr. 3, Hof im Milchgeschäft.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt, wieder schnell und billig hergestellt Nicolaisstrasse Nr. 32, 4 Treppen bei

C. Böhme.

In allen Stoffen wird fein französisch oder plattgestickt, dergleichen auch tambourirt, so wie alle beschädigten Kältsachen werden fein zugemacht Reudnitzer Straße Nr. 21, 3 Treppen.

Beste Mandel-Kleie

von Carl Süß, Parfümeur in Dresden.

Dieselbe ist aus nichtentöltten Mandeln bereitet und mit verschiedenen feinsten Odeurs parfümirt.

Einfachstes und sicheres Mittel, die Haut weiß und weich zu machen.

In Schachteln à 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 Ngr. für Leipzig zu haben bei

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Alles Fleckwasser übertroffen.

Durch das bewährte neu erfundene Grüne'sche Reinigungs- und Schönungs-Salz lassen sich Flecken aller Art aus Tuch, Wolle, Seide 2c. auf die leichteste Weise entfernen und die ursprüngliche Farbe des Stoffes ersetzen. In Büchsen à 1 $\frac{1}{2}$ 7/8 und 5 7/8 allein zu haben bei

Theodor Ritzmann, Markt, Bühnen Nr. 35.

**Die
Tafelzeug- und Leinenwarenhandlung
von F. W. Keyser,**

Petersstrasse Nr. 48, Ecke vom Markt,
empfiehlt unter allen Ausstattungs-Gegenständen vorzüglich schöne
Zwillinge und Federleinen,
Hauskleider in Leinen, echtfarbig,
Victoria-Unterröcke ohne Nacht,
Batist-leinene Taschentücher, solid und höchst elegant,
zu festen aber äußerst billigen Preisen.

Alle Sorten Conto-Bücher

aus der Fabrik von Carl Kühn & Söhne in Berlin empfiehlt
Albert Anders, Grimma'sche Straße 6.

Hiermit erlaube ich mir mein Lager seidener und baumwollener Regenschirme, Sonnenschirme, Knicker und En-tout-cas in empfehlende Erinnerung zu bringen und gleichzeitig auf die guten und soliden Stoffe und Arbeit aufmerksam zu machen. Auch werden alle Reparaturen in diesen Artikeln, so wie das Beziehen alter Bestelle mit neuen Zeugen auf das Beste gefertigt bei

August Maneke, Schirmfabrikant, Auerbachs Hof.

Elegante Sommerschlipseempfiehlt à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. in reicher Auswahl**E. Graff,**

Reichsstrasse Nr. 48.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.



Suspensorien ohne Schenkelriemen mit elastischem Gurt, in Selbe, Leder und Tricot, für Hodenanschwellung und Krampfadern-Brüche, Harnröhren-Recipienten in vulcanisirtem Gummi, Elystir- und Wundspritzen, so wie alle anderen Bandagen empfiehlt

F. Patisch, chir. Instrumentenmacher und geprüfter Bandagist im Place de repos (Pleise Nr. 3).

Chem. Tinte zum Zeichnen der Wäsche 1 Carton 10 Ngr.
Mottenspiritus 1 Glas 4 Ngr.
Mühekentimeter 1 Glas 5 Ngr.

Hofapotheke z. w. Adler, Hainstrasse.

1 Pianino in Polifander-Gehäuse,
1 Kirschbaum-Flügel à 6³/₄ oct. und einige **Meubles** zu verkaufen Brühl 71.
B. Barth.

Eine Violine ist billig zu verkaufen
Thomas Kirchhof Nr. 26, 2 Treppen.

Shirting-Oberhemden,

sehr schön und weiß mit kleinen Falten, 1 a 10 a , und
gute Federbetten

sind preiswürdig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Hochfürstl. Clary'sche

Hochfürstl. Clary'sche

welche sich wegen deren Güte und Billigkeit haben, werden von jetzt an allwöchentlich in bekannten Preisen in ganzen, halben und Viertel-schönen Kohlen sind nur einzig und allein

Hochfürstlich Clary'schen grossen Kohlen-Magazin,
Kirchgäßchen, Häuser Nr. 2 u. 3, bei Emilie Göbold.



Salon-Kohlen!

Böhmische Patent-Braunkohlen!

in Leipzig des größten Absatzes zu erfreuen großen Lieferungen hier ankommen und zu Waggons wie im Einzelnen billigst verkauft, und diese echt zu haben im

Ambalema-Cigarren à 3 u. 4 Pf. pr. St.
in gelagerter Waare empfiehlt

A. Marquart, Thomas Kirchhof Nr. 7.

Cigarren

in größter Auswahl, gut abgelagert, zu billigsten Preisen.
Albert Anders.

Manilla-, Cuba- u. Ambalema-Cigarren,
gut gelagert, empfiehlt billigst

Ernst v. Schindler, Thomasgäßchen Nr. 7.

Gerösteten Kaffee,

rein und kräftig von Geschmack, empfiehlt zu verschiedenen Preisen
Ernst v. Schindler, Thomasgäßchen Nr. 7.

**Sendung von neuen schottischen
Wollhäringen à Stück 3 Pfg.**

erhielt und empfiehlt
J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27.

Holländ., isländische u. Matjeshäringe
erhielt und empfiehlt als vorzüglich

J. Oscar Berl.

Bitte. Eine schon seit Jahren hart bedrängte und schwer geprüfte rechtliche Familie wendet sich fast in der Verzweiflung mit der Bitte an edle, mitleidige Herzen, derselben mit einem Darlehn von 70 a auf einige Monate gegen Zins und mehr als 3fache Sicherstellung auszuhelfen, um einen abermaligen unvermeidlichen Verlust von mehr als 400 a Werth abzuwenden; schnelle Hülfe thut noth, Gott wird lohnen, und bitte gütige Offerten unter G. H. H 13. poste rest. Leipzig niederzulegen.

Ein Tischlergefelle, welcher gut poliren kann, erhält Arbeit Kupfergäßchen Nr. 5.

Gesucht werden mehrere tüchtige und solide Cigarrenmacher bei guter und ausdauernder Arbeit Königsplatz Nr. 3, 1 Treppe.

Dauernde Arbeit findet ein guter Cigarrenarbeiter oder Arbeiterin. Näheres Mühlgasse in der Restauration des Herrn Nagel.

Gesucht wird ein Laufbursche zum Zeitungstragen zum sofortigen Antritt Nicolaisstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Zu verkaufen: fertige Sophas in halb u. ganz Wolle, Gestelle in Kirschb. von 3¹/₂—4¹/₂ a , Mah. von 3¹/₂—6¹/₂ a , eine ziemlich Auswahl polirter, lackirter u. roher Stühle, 6 St. neue Reisefoffer zu verkaufen beauftragt Müller, Erdmannstr. 11.

Umzugs halber sind sofort verschiedene gut gehaltene Meubles, Tische, Waschtische, Nähtische, Kammerdiener u. s. w. billig und aus freier Hand zu verkaufen Eisterstraße 33 parterre.

3 Doppelpulte und verschiedene **Mahag.-Meubles** und dergl. sind billig zu verkaufen
Böttchergäßchen Nr. 3.

Einige Gebett Betten sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31 im Hofe quer vor 2 Treppen.

Nicht zu übersehen.

Zu verkaufen ist billigst ein 48fähriges Bücherregal, dauerhaft und schön, passend für die Herren Advocaten und Notare oder Buchhändler, Salomonstraße Nr. 6.

Graue und geschälte Meisen und Meisstangen

bei billigster Preisstellung empfehlen

Gebr. Eiltzsch in Halle.

Echten Winkelmüller Torf

à Tausend 3 Thlr. 20 Ngr.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Ein junger gebildeter Mann, mit einigen hundert Thalern jezt disponiblen Mitteln, wird unter günstigen Bedingungen für ein sicheres und einträgliches Geschäft (für Rohproduct) zur Besorgung von Ein- und Verkäufen und Eincassirungen gesucht. Bedingung ist, daß derselbe mündig und unverheirathet und für seine Person zum sofortigen Eintritt jezt völlig frei ist. Ob Kaufmann, Dekonom, Müller u. s. w. ist gleich, da eigentliche kaufm. Kenntnisse nicht, wohl aber eine freundliche und gewandte Persönlichkeit erforderlich sind. Adressen unter D. O. D. poste restante Leipzig franco. Anonyme Zuschriften bleiben unbeantwortet.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter ordentlicher Kellnerbursche
Burgstraße Nr. 21 parterre.

Ein Mädchen vom Lande, das in der Küche Bescheid weiß, sich jeder Arbeit unterzieht und gute Atteste besitzt, kann Dienst erhalten kleine Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Kindermädchen
Inselstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zum 1. August. Zu erfragen im Dresdner Hof bei Herrn Carl Bogt.

Ein reinliches, braves Mädchen, das auf längere Dienstzeit hält, wird zum 1. September gesucht.
Näheres Brühl Nr. 19, 2. Etage.

Gesucht

wird von einer ältern, einzelnstehenden Dame zum 1. October oder November ein solides in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, welches in der Küche wohlverfahren ist und die Hausarbeit übernimmt. Nur solche, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden, haben sich mit ihrem Buch versehen zu melden.
Näheres beim Hausmann in der Bierhalle Windmühlensstraße Nr. 15 heute und morgen von 10—12 und 4—6 Uhr.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches in der Küche etwas erfahren ist, Markt Nr. 6 im Hofe parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein reinliches eheliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit

Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches auch im Nähen bewandert ist.

Näheres Nachmittags von 2 bis 5 Uhr beim Hausmann in der Georgenhalle.

Gesucht wird ein fleißiges, eheliches Schenkmädchen, so wie ein solides, reinliches Stubenmädchen
Hotel de Russie.

Gesucht wird eine ausstillende Amme
lange Straße Nr. 4 parterre rechts.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seit 6 Jahren im Kurzwaarenfache thätig ist, sucht baldigst eine Lager- oder Reise stelle in ähnlicher Branche. Gefällige Offerten werden unter Chiffre W. H. No. 10 Magdeburg poste rest. entgegengenommen.

Gesuch.

Ein junger strengrechtlicher Mann, der seit einigen Jahren zur vollen Zufriedenheit seines Principals den Verkauf eines Fabrikgeschäfts selbstständig führt, sucht eine andere derartige Stellung. Auch kann Caution gestellt werden. Adressen bittet man gefälligst unter K. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Junge und ältere Markthelfer, sehr gut empfohlen, weist kostenfrei nach J. Knöfel, Reichsstrasse 9, 2. Etage.

Hausmann-Stelle-Gesuch.

Ein Paar Leute ohne Kinder, mit den besten Empfehlungen versehen, welche jetzt auf dem Lande wohnen, suchen unter ganz bescheidenen Ansprüchen hier einen Dienst als Hausmann.

Adressen wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter F. S. abgeben.

Ein sittlich gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches im Rechnen und Schreiben, in der französischen Sprache, so wie in allen weiblichen Arbeiten gut unterrichtet ist, sucht bis zum ersten September eine Stelle als Verkäuferin oder Bonne und kann dasselbe sehr gut empfohlen werden.

Geehrte Herren Principale werden ersucht, ihre werthen Adressen bis Montag Abend abzugeben Neutirchhof Nr. 35, 3. Etage.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts sucht Stelle als Ladenmädchen oder als Jungemagd. Zu erfahren Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Stuben- oder Kindermädchen. Näheres Reichstraße Nr. 2, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch irgend in einem Verkaufsgeschäft. Zu erfragen Gerberstraße in Stadt Braunschweig 1. Etage links.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. Septbr. oder später einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Damen werden gebeten, das Nähere zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, Inselstraße Nr. 21 im Gartengebäude.

Ein junges Mädchen mit guten Attesten sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 26, 2 Treppen.

Ein Mädchen von 17 Jahren, aus anständiger Familie, im Schneidern, Waschen und Platten der feinen Wäsche geübt, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bei einer Herrschaft bis 1. Oct. ein Unterkommen. Näheres Auskunft erteilt gef. Nachfragen Franz Liebcher, Universitätsstraße Nr. 8, 1. Et.

Gesuch. Ein junges kräftiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst, sogleich oder zum 1. Sept., als Beihülfe der Hausfrau oder bei Kindern. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 33 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann, sucht zum 1. October anderweitigen Jungemagd-Dienst. Zu erfragen beim Castellan Bieweg im Augusteum.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 10, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht bei achtbaren Leuten für Küche und Hausarbeit bis 1. September Dienst. Zu erfragen Münzgasse Nr. 3, 1 Treppe.

Dienstgesuch. Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches hier noch nicht diente, sucht als Kindermädchen oder in ähnlicher Stellung einen Dienst. Näheres bei Herrn Hartwig, Poststraße Nr. 8.

Ein Mädchen sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder mit für die Küche. Das Nähere ist zu erfahren Brühl, Schwabe's Hof 2 Treppen.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches schon längere Zeit bei ihrer Herrschaft war und noch in Condition ist, sucht zum 1. September Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt am Brunnen.

Ein junges Mädchen von auswärts wünscht ein Unterkommen als Jungemagd oder bei Kinder, besonders wird Rücksicht genommen, daß sie unter Leitung einer braven Hausfrau kommt, da sie noch nicht gedient. Näheres Klosterberg. 13, 1 Tr. n. d. Promenade h.

Eine Köchin, die nur in vornehmen Familien diente, sucht 1. Septbr. Stelle. Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Zu miethen gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie wo möglich sofort und zu alleiniger Benutzung in äußerster Vorstadt Leipzigs oder auf einem der nächsten Dörfer ein kleines Haus mit Garten. Adressen werden unter A. Z. H. 63. n der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einem Beamten in der Nähe der Post ein mittleres Familienlogis, Michaelis zu beziehen. Adressen abzugeben Poststraße im Postgebäude eine Treppe.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 100 bis 200 \mathfrak{f} .Adr. bittet man abzugeben Hainstraße 21, 2. Etage im Comptoir.

Zu miethen gesucht wird für Ostein 1860 ein Familienlogis. Adressen erbittet Adv. Edmund Schmidt.

Eine nicht zu kleine Stube, 1 Treppe, Meßlage, wird für bevorstehende so wie folgende Messen zu miethen gesucht. Nähere Auskunft erteilt Herr Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Gesucht wird von einem einzelnen pünctlich zahlenden Frauenzimmer eine Stube im Preise von 12—16 \mathfrak{f} . Näheres Dresden. Str. 15, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht sogleich ein kleines einfach meublirtes Stübchen im Preise von 24 bis 30 \mathfrak{f} . Adressen sind abzugeben Kochs Hof im Milchgewölbe.

Gesucht wird von 2 soliden Mädchen eine Stube ohne Meubles. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Vermietung. Ein ungewöhnlich geräumiges Geschäftslocal 1. Etage mit großen Bodenträumen, alles zusammenhängend, nebst großer Niederlage und angenehmer Familienwohnung, ganz in der Nähe des lebhaftesten Meßverkehrs und vorzüglich des Tuchhandels, ist für 700 \mathfrak{f} noch für nächste Messe, so wie eine schöne erste Erkeretage in bester Lage der Grimma'schen Straße, von nach der Ostermesse 60 ab, ebenfalls zu 700 \mathfrak{f} für das ganze Jahr, ferner ein großes nobles Parterre in vorzüglich lebhafter Lage, aus zwei Gewölben und vielen hellen Nebenräumen bestehend, sofort zu haben, und verschiedene andere Geschäfts- und Meßlocale, — sodann eine große Feuerwerkstatt mit Familienwohnung für 350 \mathfrak{f} , innere Vorstadt, ist zu vermieten beauftragt Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein Garten nebst Gartenhaus ist zu einem Photographischen Atelier von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein schöner großer Boden in der innern Dresdner Vorstadt ist von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch.

Vermietung. Verschiedene freundliche Familien-Wohnungen in den Vorstädten, darunter einige sehr elegant eingerichtete mit Gärten und zwei an der innern Stadt und der Promenade in sehr angenehmer Lage: eine erste Etage für 400 Thlr. und eine große 3. zu 350 Thlr. sind von Michaelis ab, einige auch sofort zu vermieten durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine sehr schöne 1. Etage in der Windmühlengasse gelegen, für 230 \mathfrak{f} . Näheres Eiserstraße Nr. 43 parterre.

Zu vermieten ein schönes Dachlogis, 5 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör; für Stube und Kammer ist schon ein sicherer Abmieter vorhanden, lange Straße Nr. 4.

Zu vermieten ist nächste Michaelis ein Logis für 80 Thlr. jährlich hohe Straße Nr. 267a.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. ein mittleres Familienlogis (Aussicht auf die Promenade), bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammern nebst Zubehör. Näheres zu erfahren Neutirchhof Nr. 31 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis kleine Windmühlengasse Nr. 15.

Beim Hauseigentümer zu erfahren:

Eine bequem eingerichtete geräumige Familienwohnung von vier Stuben, 4 Kammern u. s. w. in freundlicher und gesuchter Lage der innern Dresdener Vorstadt ist von Michaelis an oder früher zu vermieten. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab eine 2. Etage in einem in der innern Stadt gelegenen Hause für jährlich 125 \mathfrak{f} . Adressen unter H. R. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis. Näheres Auskunft Nr. 14, vis à vis dem botanischen Garten, 1. Et.

Eine 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör mit Garten in der Dresdner Straße ist von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein Logis zu 45 Thlr. Näheres Eisenstraße Nr. 28, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist für Michaelis in Reichels Garten eine zweite Etage in freundlicher Lage und zu erfragen Brühl Nr. 71 auf dem Comptoir im Hofe.

Zu vermieten sind zwei schöne Zimmer mit Pianoforte an einen oder zwei Herren in der ersten Etage Theaterplatz Nr. 7.

Zu vermieten: Eine gut meublierte Stube nebst Schlafstube an zwei Herren Lurgenssteins Garten Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

Eine schöne freundliche meublierte Stube ist an einen oder ein paar junge Herren zu vermieten.

Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 26, 2 Treppen.

Eine freundliche, gut meublierte Stube vorn heraus ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind den 1. Sept. oder auch später zwei gut meublierte Stuben mit Kammer für einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 19, Sonnenseite, 2 Tr., auch das. zu erfragen.

Zu vermieten ist vom 1. Sept. an eine meublierte Stube und Schlafcabinet mit schöner Aussicht

Eisenbahnstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. September an an einen soliden, ruhigen und pünktlich zahlenden Herrn eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafkammer mit oder ohne Bett Blumeng. 2, 2 Tr.

Ein meubliertes freundliches Zimmer ohne Bett ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten sofort oder vom Ersten an zu vermieten Dresdner Straße Nr. 26 A parterre.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube äußere Weststraße Nr. 53, 2 Treppen.

Eine kl. Stube ist an 1 Herrn sogleich oder 1. Sept. zu vermieten Weststr. 67, 2. Et. links. Dasselbst ist auch 1 Divan zu verkaufen.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Garçon-Logis mit Hausschlüssel an zwei Herren von der Handlung oder Beamte und zum 1. September zu beziehen in Gerhards Garten, Eingang vom Raundörferchen Nr. 13.

Zu vermieten ist zum 1. Septbr. eine gut meublierte Stube, mehrfrei, separ. Eingang und Aussicht auf die Straße. Zu erfragen Querkstraße Nr. 2, im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Parterrestübchen, es sind auch Schlafstellen offen, Reichels Garten, Vordergebäude bei Langheinrich.

Zu vermieten ist eine freundliche, helle Schlafstelle für Herren Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten sind freundliche Schlafstellen für Herren Erdmannstraße Nr. 13 im Hofe links 2 Treppen.

Eine Schlafstelle für 1 oder 2 anständige Herren ist offen und kann sofort bezogen werden Glockenplatz Nr. 6 parterre rechts.

Eine freundliche Schlafstelle, nach Belieben mit Mittagstisch, ist sofort zu vermieten Dessauer Hof rechts, Treppe E 2 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen Petersstraße Nr. 39, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen bei freundlichen Wirthsleuten. Zu erfragen Moritzstraßen-Ecke im Kaufladen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen kl. Windmühlengasse Nr. 11 im Hofe links 1 Treppe rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Brühl Nr. 25 im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen sind zwei gute Schlafstellen an Herren Gerberstraße Nr. 18 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 5 bei Derwort.

Vereinsbrauerei.

Heute Montag den 15. August

außerordentliche Vorstellung

im Gebiete der Physik und Chemie, erzeugt durch die geheimnißvolle und wunderbare Kraft einer starken und vorzüglich eingerichteten

Platin-Zink-Batterie.

Unter andern höchst interessantesten Experimenten: 1) die staunen-erregende Kraft eines starken Elektro-Magneten; 2) das in solcher Vollkommenheit noch nie gezeigte elektrische Licht etc. etc. — Von 7 Uhr ab Concert. Von 10 Uhr: Volksbühne und Illumination des ganzen Locals durch elektrisches Sonnenlicht. — Eintrittspreis 3 \mathcal{R} , Kinder die Hälfte. Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Näheres die Zettel. NB. Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung nebst Concert in der großen Colonnade der Vereinsbrauerei statt.

Forsthaus Kubthurm.

Heute Montag

Concert von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Näheres das Programm.

ODEON.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Starke.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik.

Anfang 1/28 Uhr. Accord 2 1/2 \mathcal{R} . F. A. Seyne.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen und Tanzmusik ergebenst ein G. Naundorf.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag den 15. August

grosstes Concert nebst Brillant-Feuerwerk,

wobei zur Aufführung kommt:

Leopold Mozarts

Kais. Königl. Schlittenfahrt von Wien nach Schönbrunn.

Inhalt: Nr. 1. Einleitung. Nr. 2. Allegro (die Verwirrung in den Ställen). Nr. 3. Allegretto (die Schlittenfahrt). Nr. 4. Largo (das Schütteln der Pferde). Nr. 5. Allegro (Aufzug mit Trompeten und Pauken). Nr. 6. Allegro (mit Clarinetten, Hörnern und Fagott). Nr. 7. Allegro (wie Nr. 5). Nr. 8. Allegretto (wie Nr. 3). Nr. 9. Andante (das vor Kälte zitternde Frauenzimmer). Nr. 10. Menuett (des Balles Anfang). Nr. 11. Allegro (der Kehraus). Nr. 12. (wie Nr. 3).

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 \mathcal{R} .

Das Musikchor von M. Wenck.

Petersschlessgraben.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

F. G. Dlotze.

Colosseum. Heute Montag Tanzmusik.

Gosenthal.

Heute Montag empfiehlt f. Bratwurst mit Salat und feine Gose
NB. Tanzmusik. C. Hartmann.

Die Brandbäckerei

empfehlen Speckkuchen von 5 Uhr an, Pfäumen- u. Apfelmuchen,
Dresdner Sieb- u. verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freund-
lich einladet G. Sentschel.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Allerlei mit Huhn, Zunge, Lende oder
Cotelettes nebst einem Löffchen echt bayerischen ff.
freundlichst ein P. Dittmann.

Heute Montag in Stötteritz Gesellschaftstag,

an welchem Allerlei und andere warme Speisen, diverse Obst- und Kaffeekuchen ic. ic. Schulze.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Karpfen polnisch mit Weinbrand.
Biere fein. C. Schönfelder.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln. Zugleich empfehle ich jetzt vorzügliche Biere, wozu
freundlichst einladet A. Görsch.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu einladet A. Heyser.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute großes Schlachtfest, früh von 1/28 Uhr an Wellfleisch, Mittags frische Wurst, Bratwurst und Wurstsuppe,
wozu ergebenst einladet
Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ganz ergebenst ein
NB. Auch ist die Regelbahn für 2 Abende zu besetzen. Louise Geißler.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Abend ladet zu Speckkuchen und vorzüglichem Sommerbier
aus der neuen Bergkellerei ergebenst ein der Restaurateur.

Heute früh Speck- u. Zwiebelkuchen bei C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl 25.

Heute früh Speckkuchen, bayer. Bier von Adler extrafein à Seidel 15 Pf.,
Lagerbier 13 Pf. stets frisch vom Eis bei C. Weinert, Universitätsstr. 19.

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Speisehalle Katharinenstraße 20. Täglich Mittagstisch
von 1/212 Uhr an à 2 1/2 Ngr.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.
Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Julius Jäger.

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7
ladet heute höflichst zum Schlachtfest ein,
und extra ff. Lagerbier wird vorhanden sein.
Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Restauration Sellenhausen.
Heute Schweinsknochen mit Klößen; es ladet ergebenst ein
August Klöpner.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet
heute zu Schweinsknöchelchen mit Meerrettig und
Klößen freundlichst ein. Das Bier ff.

Hergers Restauration in Lindenau
ladet heute zu Speck- und Zwiebelkuchen freundlich ein.
Plagwitz.

Heute Montag v. Abends 5 Uhr an Speckkuchen bei J. G. Düngefeld.
Goldnes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet wieder zu
Speck- und Kartoffelkuchen freundlichst ein
Sönick.

Heute Speckkuchen
bei F. Bachhaus, Gewandgäßchen Nr. 4.
NB. Eis-Bier vorzüglich.
Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Verloren wurden Sonnabend d. 13. Abends zwischen 6—7 Uhr
im Hofe des Ackerleinschen Hauses oder Durchgang nach der Kloster-
gasse 2 große zusammengeb. Schlüssel. Man bittet den ehrlichen Finder,
solche gegen Belohnung d. Hausmann in Ackerleins Hause abzugeben.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend Cotelettes mit Schmorkartoffeln und verschiedenen
Salaten, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Huhn oder Zunge, feines Bernes-
grüner und Lagerbier, wozu freundlichst einladet W. Sahn.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und feine Biere.
Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schöpsquarré mit gefüllten
Zwiebeln freundlichst ein. L. Meinhardt.

Abhanden gekommen ist am 12. d. M. von 6 bis 8 Uhr
Abends ein gelbhaariger Hund männlichen Geschlechts, geschoren,
mit Beißkorb, Halsband und Steuernummer 336 versehen. Wer
denselben zurückbringt oder den Verbleib des Hundes nachweisen
kann, wird eine gute Belohnung zugesichert v. Hausm. Brühl 17.

Entflohen ist Sonntag den 14. d. ein gelbgrauer Canari-
vogel. Abzugeben gegen Belohnung Klostergasse Nr. 13, 3. Et.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, welche gesonnen sind zum nächsten Termine
dem Begräbnis-Cassenvereine „Viktus“ beizutreten, wollen sich
melden bei dem Vereinsvorstand Herrn C. F. Dietrich, Halle-
sches Gäßchen Nr. 14 im Salzverkauf.

Sommertheater.

Dem Wunsche vieler verehrter Theaterfreunde nachzukommen,
habe ich die neue Posse: **3 nette Jungen**, welche sich durch
Humor, Witz und neue Couplets auszeichnen, zu meinem heute
stattfindenden Benefiz gewählt. Auf allem namhaften Theater
wird die Posse mit ungetheiltem Beifall gegeben, weshalb ich mit
Gewißheit einen heitern Abend versprechen kann und erlaube mir
das geehrte Publicum zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung freund-
lichst einzuladen. Caesar Schmechel.

Herr Director Wirsing wird dringend ersucht, Frau Seebach
Niemann zur Wiederholung ihrer Meisterleistungen „**Maria
Stuart**“ und „**Julia**“ zu veranlassen.
Viele Auswärtige.

Alle Genossen des alten Barchewitz heute zum Hauptwitz in
„**die drei netten Jungen**“.
Ein netter Junge aus E—onne—witz.

Voller Freude haben wir gelesen, daß die ausgezeichnete und
pikante Posse „**drei nette Jungen**“ im hiesigen Sommer-
theater zur Aufführung kommt. Die glückliche Wahl wird dem
Benefizianten gewiß eine reichliche Einnahme sichern.
N. M. S. S. S.

D. S. — Von 6¹/₂ Uhr an Kleiner Ruchengarten.

Ich gratulire meinem Gevatter Arnold genannt Nuppert zu seinem 54. Geburtstage ein Hurrah! daß der ganze Königsplatz zittert.

Dem Schlossergesellen Arnold gen. Nute gratulirt zu seinem 54. Geburtstage der Bekannte und Freund in Volkmarzdorf.

! 22 27 1/2 f Lym. Uebungen.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines Mädchens erfreut.

Leipzig, den 14. August 1859. **Otto Förster und Frau.**

Unter gnädigem Beistande des Allmächtigen wurde meine liebe Frau, **Adole** geborene **Mendrochowitz**, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, Sonnabend den 13. August 1859 um 6 Uhr Nachmittags. **M. J. London.**

Heute Morgen 2 Uhr verschied sanft unser guter Vater, Bruder und Pflegevater, Herr **Christ. August Seyne**, Bürger, Kramer, Tabakfabrikant und Hausbesitzer alhier, im 81. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Bekannten und Geschäftsfreunden tiefbetrußt hiermit anzeigen.

Leipzig, den 14. August 1859. **Die Hinterlassenen.** Dem Wunsche des Verbliebenen gemäß werden wir uns der Zeichen äußerer Trauer enthalten.

Verwandten und Freunden zeigen wir hierdurch den Tod unseres lieben Kindes **Robert** im Alter von 1 Jahr 1 Monat an.

Leipzig, den 14. August 1859. **Robert Jahn und Frau.**

Für die uns beim Tode unseres Vorfst so vielseitig bewiesene Theilnahme sagen wir, abtessend, nur hierdurch unsern innigsten Dank.

Leipzig, am 14. August 1859. **Actuar Mehrhoff v. Solderberg und Frau.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, v. 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Leuthier.

Angemeldete Fremde.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Toscana mit hohem Gefolge und Dieners. aus Toscana, Hotel de Baviere.
Alte, Kfm. n. Fam. a. Wien, Stadt Rom.
April, Kfm. a. Trois-Fontaines, St. Hamburg.
Albers, Senator n. Fr. a. Bremen, und Albrecht, Dr. a. Dessau, Stadt Nürnberg.
Aberg, Dr. med., und Aberg, Rent. a. Norrköping, S. de Pologne.
de l'Alberese, Graf a. Toscana, S. de Baviere.
Baumann, Kfm. a. London, Stadt Köln.
v. Brand, General n. Tochter a. Stuttgart, v. Brand, Dr. jur. a. Lübeck, und Becker, Fräul. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Baasch, Kfm. a. Hamburg, und Bauer, Kfm. a. Görlitz, Palmbaum.
Beuthin, Frau a. Breslau, Bueberg, Notar a. Stockholm, und Berger, Privatm. a. Pest, Stadt Rom.
Börting, Def. a. Betel, Stadt Hamburg.
Balling, Insp. a. Cassel, Bolke, Commerzienrath n. L. a. Salzmbuden, u. Brde, Ingenieur a. Dessau, Stadt Nürnberg.
Behrend, Stabsarzt aus Aschersleben, Hotel de Prusse.
Braun, Kulinier a. Altdenburg, halber Rond.
Balbos, Revisor a. Riga, schwarzes Kreuz.
Beck, Kfm. n. Fam. a. Greiz, Stadt Wien.
Cuscolco, Hölzagent a. Triest, Stadt Köln.
Cohn, Geh. Rath a. Dessau, Stadt Rom.
Casar, Kfm. a. Witten, Stadt Hamburg.
Cohn, Kfm. a. Halle, Liger.
Delius, Kfm. n. Fr. a. Bielefeld, S. de Russie.
v. Dellingshausen, Baron n. Diener a. Riga, u. Dahl, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.
Derst, Hölzereis. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
Delius, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Prusse.
Dörfling, Kfm. a. Altdenburg, Stadt Wien.
Dahlgrn, Kfm. a. Norrköping, S. de Pologne.
Dorl, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Gwald, Buchhldr. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
Engelbrecht, Rittergutsbes. n. Frau a. Heida, Hotel de Baviere.
Eicholz, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, Stadt Rom.
Eben, Kfm. a. Hemten, und Eben, Kfm. a. Oldenburg, Stadt Hamburg.
Engelhardt, Kfm. a. Gersurt, grüner Baum.
Frank, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Fleischmann, Kfm. a. Glauchau, S. de Russie.
Früchtenicht, Priv. a. Stettin, Stadt Nürnberg.
Frank, Kfm. a. Delitzsch, goldner Hahn.
Frank, Arzt a. Prag, Hotel de Prusse.
Flügel, Schausp. a. München, schwarzes Kreuz.
Glas, Commis a. Prognitz, und Goldner, Kfm. a. Freiberg, Stadt Wien.
Guldenspennig, Priv. a. Goblitz, weißer Schwan.
v. Gursky, Graf n. Diener a. Dresden, und von Garsinsky, Graf, Rittergutsbes n. Diener a. Wellersdorf, Hotel de Russie.
Guttman, Kfm. a. Rainz, Stadt Nürnberg.

Ganzauge, Photograph a. Halle, Goldberg, Geschäftereis. a. Ratibor, und Gähloff, Kfm. a. Frankf. a/D., schw. Kreuz.
Geiger, Fr. a. Bamberg, Hotel de Pologne.
Göhe, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
Göy, Notar a. Erlangen, Göden, Kfm. a. Magdeburg, und Georgi, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
de Herrzele, Baronesse n. Dieners. a. Haag, Hotel de Pologne.
Hartine, Propst. nebst Familie aus Petersburg, Lebe's Hotel garni.
Hertel, Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.
Hornung, Kfm. a. Frankenhäusen, Hein, Kfm. a. Altona, und Herrmann, Kfm. n. Fr. a. Meerane, Palmbaum.
Haase, Part. n. Fr. a. Berlin, und v. Holt-Winterfeld, Gräfin n. Diener a. Kopenhagen, Hotel de Russie.
Hesse, Kfm. m. Familie, und Heuschler, Actuar a. Sebnitz, St. Rom.
Höllzel, Kfm. a. Braudenz, und Hünze, Frau a. Hamburg, St. Nürnberg.
Hafner, Handlgereis. a. Magdeburg, St. Riesa.
Jost, Rent. a. Hamburg, und Juch, Acad. a. Tharandt, Stadt Rom.
Krebs, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
Klöber, Kfm. a. Brody, Stadt Rom.
Korhammer, Kfm. n. Fam. a. Rugsburg, Karbaum, Kfm. n. Fam. a. Annaberg, und Königswarter, Rent. a. Paris, St. Nürnberg.
Köhlschau, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
v. Kopsau, Baron, Rgbes. a. Thurm, gr. Baum.
Kluger, Schrifdr. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Köhler, Kfm. a. Rathenow, weißer Schwan.
v. Kavajau, Vicepräsident der Academie u. Gustos nebst Fam. a. Wien, Hotel de Baviere.
Lechner, Kfm. n. Fam. a. Berlin, S. de Pol.
Ludhaus, Kfm. a. Nemscheid, Hotel de Baviere.
Ldwenberg, Frau n. Tochter a. Berlin, und Lisowski, Kfm. nebst Familie a. Reichenbach, Palmbaum.
Laude, Kfm. a. Bern, und Laurentius, Landrichter a. Stockholm, St. Rom.
Laudberg, Fabr. a. Lennep, Stadt Hamburg.
Meyer, Kfm. a. Laudenheim, Lebe's S. garni.
Meyer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Matheß, Kfm. a. Biskopau, Palmbaum.
v. Mundorff, Offizier n. Sohn a. Stuttgart, Stadt London.
Müller, Rent. a. Stuttgart, Stadt Köln.
Masmann, Part. n. Tochter a. Hamburg, St. Rom.
Minouth, Obrist a. Petersburg, St. Nürnberg.
Müller, Kfm. a. Frankfurt a. M., g. Hahn.
Mausius, Major a. Edgen, S. de Prusse.
Müller, Kfm. a. Auerbach, gr. Baum.
Raumann, Kfm. a. Berlin, und Ragler, Privatm. a. London, Stadt Rom.
Rery, Lieutn., Rgtsbes. a. Altdorf, schw. Kreuz.
Otto, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.

Reuß, Kfm. a. Brüggen, Stadt Hamburg.
Blat, Kfm. a. Rostock, Stadt Nürnberg.
Petermann, Stenograph m. Frau a. Christiania, Stadt Wien.
Porzeinsky, Provisor a. Odessa, Lebe's Hotel garni.
Piniński, Graf, Ghes. a. Wien, S. de Bav.
Petersen, Def. a. Joedeland, Palmbaum.
Richter, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
Reutsch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Romang, Prediger a. Bern, Rosenfeld, Kfm. a. Fürth, Reinecke, Frau n. Fam. u. Dieners. a. Barmen, und Rabe, Dr. phil. a. Breslau, Palmbaum.
Raffalovich, Consul m. Fr. a. Odessa, S. de Russie.
Roch, Grubenbes. m. Fr. a. Dillenburg, St. Rom.
Richter, Kfm. a. Berlin, g. Hahn.
Schunk, Kfm. a. Posen, Stadt Köln.
Strubberg, Rent. a. Canell, v. Sawicki, Stud. a. Heidelberg, Schröder, Kfm. a. Hamburg, und Schröder, Frau n. Tochter a. Lübeck, St. Rom.
Salinger, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Sauspe, Hausbes. a. Dresden, Seelhorst, Kfm. m. Sohn a. Breslau, und Scheibner, Frau a. Leipzig, St. Dresden.
Schauer, Kfm. a. Dettelbach, und Sachs, Stud. a. Tharandt, gr. Baum.
Stübel, Defon. a. Dresden, schw. Kreuz.
v. Stjernwall, Referendar und Secretair aus Helsingfors, Sjungberg, Fabr. a. Norrköping, de Santis, Privatm. n. Fr. a. Petersburg, Sjösköld, Buchhldr. a. Stockholm, und Sönderholm, Kfm. n. Frau a. Norrköping, Hotel de Pologne.
v. Schaurdt, Baron, Rent. n. Fam. u. Dienerschaft a. Rudolstadt, Lebe's Hotel garni.
Speichert, Kfm. a. Breslau, Silvatini, Chevelier a. Toscana, Stogemüller, Kfm. a. Hamburg, v. Sedendorf, Geheimrath n. Fam. a. Neufels-witz, Hotel de Baviere.
Schmuck, Cand. theol. a. Straßburg, und Schäfer, Kfm. a. Breslau, Schmidt, Kfm. a. Gera, und Sello, Hofgärtner n. Fr. a. Berlin, Palmbaum.
Teudemann, Fabrikbes. a. Erfurt, St. Rom.
Voss, Componist a. Paris, Hotel de Baviere.
Vogelmann, Frau a. Breslau, St. Rom.
Vogelsang, Kfm. a. Barmen, St. Hamburg.
Voss, Stud. a. Tharandt, gr. Baum.
Wende, Frau v. Breslau, Wefchin, Stud. a. Heidelberg, White, Prof. a. London, und v. Weber, Geh. Reg.-Rath a. Dresden, St. Rom.
Weigel, Kfm. a. Prag, Stadt Nürnberg.
Würler, Fabr. a. Reichenbach, g. Hahn.
Zähler, Kfm. a. Weiskau, St. Nürnberg.
Zeidler, Cand. a. Ostrau, Stadt Riesa.

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 14. Aug. Ab. 6 Uhr 18° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochenenden bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.